

## **Musterlösung** zum Thema **Das Eichhörnchen – Leben in den Baumkronen**

Eichhörnchen sind **Säugetiere**, die in Bäumen leben. Ihre Fellfarbe ist unterschiedlich. Sie können fuchsrot sein, braun, grau oder schwarz. Typisch sind der weiße Bauch und "Pinsel" auf den Ohren.

Sie sind durch ihren Körperbau perfekt an eine kletternde Lebensweise in Bäumen angepasst: Sie besitzen **starke Hinterbeine**, mit denen sie sich gut abdrücken können, wenn sie von Baum zu Baum springen. Außerdem haben sie eine kleine Flughaut zwischen Ellbogen und Körper. Der buschige bis 25cm lange **Schwanz** dient als Balancierstange zum Halten des Gleichgewichts (vor allem beim Sitzen auf dünnen Ästen und bei Wind) und dient als Steuer beim Springen ( vier bis fünf Meter sind möglich). Außerdem spendet der Schwanz Schatten, und im Winter wärmt er. Die kräftigen Füße mit den **langen Zehen** und **spitzen Krallen** sorgen dafür, dass das Eichhörnchen beim Kletten und Springen einen sicheren Halt an der Borke findet und auch gut graben kann.

Sie haben gut ausgebildete **Sinnesorgane** (Augen, Ohren und Nase). Vor allem mit der Nase finden sie die Vorräte wieder, die sie im Herbst für den Winter vergraben haben.

Eichhörnchen haben einen sehr **vielseitigen Speiseplan**: Meistens ernähren sie sich von pflanzlicher Kost (Nüsse, Eicheln, Samen in den Zapfen von Nadelbäumen, Bucheckern, Pilze, Knospen...), aber sie plündern auch Vogelnester und fressen sowohl Eier als auch Jungvögel. Auch Insekten und Schnecken werden nicht verschmäht.

Nüsse und andere harte Nahrung können sie leicht mit ihrem **Nagetiergebiss** knacken.

Eichhörnchen sind Einzelgänger, nur in der Paarungszeit leben Männchen und Weibchen kurzzeitig zusammen. Nach der Paarung wird das Männchen vertrieben. Das Weibchen polstert eins seiner Nester in den Baumkronen weich mit Moos, Blättern oder Gras aus. Das Nest, auch **Kobel** genannt, besteht aus Zweigen und ist so gebaut, das es auch ein "Dach" besitzt.

Bei der Geburt sind die **zwei bis fünf Jungen** nackt und blind. Erst mit viereinhalb Wochen öffnen die Kleinen ihre Augen. Dann haben sie auch schon ein dichtes Fell. Eichhörnchenmütter **säugen** ihre Jungen, bis sie acht Wochen alt sind. Sie leben dann noch einige Monate bei der Mutter, bevor sie selbständig leben. Eichhörnchen können bis zu 10 Jahre alt werden.

Eichhörnchen machen im Winter eine **Winterruhe**. Das heißt, sie verlassen ihr Nest immer mal wieder, um Nahrung zu holen. Im Herbst vergraben sie an vielen unterschiedlichen Stellen Nüsse und andere hartschalige Früchte und Samen, die sie dann im Winter mit Hilfe ihres Gedächtnisses aber vor allem auch mit ihrer Nase wiederfinden. Aber sie finden nicht alle Verstecke, und so können aus diesen Samen neue Bäume und Sträucher entstehen.